

Leitfaden zum Verfassen eines Exposé für eine wissenschaftliche Abschlussarbeit

Stand: 16.04.2020

Das Exposé bildet den Abschluss der Planungsphase Ihres Schreibprojekts und dient einerseits der Strukturierung Ihres Arbeitsprozesses, aber auch der Information Ihres Betreuers bzw. Ihrer Betreuerin über aktuelle und geplante Arbeitsschritte. Im Exposé sollen Sie daher Ihre Frage oder Problemstellung, den theoretischen Rahmen sowie die geplante Vorgehensweise der Arbeit erläutern. Diese Darstellung ist die Basis für Ihren weiteren Arbeitsprozess, ohne dass alle Punkte in der im Exposé genannten Form auch in der späteren Arbeit umgesetzt sein müssen: So kann die Gliederung beispielsweise im Lauf des Schreibprozesses noch angepasst werden oder empirische Befunde erfordern den Einbezug weiterer, in Ihrem Exposé nicht genannter Literatur bzw. Aspekte. Diese fortlaufende Anpassung der im Exposé genannten Punkte ist ein Kennzeichen wissenschaftlichen Arbeitens und nicht problematisch. Dennoch ist eine möglichst genaue Planung Ihres Schreibprojektes unerlässlich, um die inhaltliche Ausgestaltung Ihrer Arbeit mit Ihrem Betreuer/Ihrer Betreuerin planen zu können und eine realistische Zeitplanung zu erstellen.

Für die Anfertigung Ihres Exposé sollten Sie bereits ein Thema auf Basis von Hintergrundliteratur erarbeitet haben. Sie beginnen mit der Erstellung daher am besten, sobald Sie mit dem/der Betreuer/in eine mögliche Fragestellung besprochen und konkretisiert haben. Im Exposé legen Sie anschließend dar, wie Sie diese Fragestellung mit Ihrer Arbeit beantworten wollen. Ihr Exposé sollte dabei in der Regel nicht länger als 3 Seiten sein und die folgenden Punkte umfassen:

1. Arbeitstitel des Schreibprojekts

Überlegen Sie sich einen ersten griffigen und informativen Arbeitstitel zu Ihrem Schreibprojekt. Die spätere endgültige Formulierung kann von diesem Arbeitstitel leicht abweichen.

2. Überblick über die Problemstellung bzw. den aktuellen Forschungsstand

Beschreiben Sie kurz, warum die Bearbeitung des Themas lohnenswert ist; beispielsweise, weil die Fragestellung aktuelle bildungspolitische Überlegungen aufgreift o.ä. Stellen Sie kurz den aktuellen Forschungsstand zum Thema dar: Was ist in Bezug auf das Thema Ihrer Arbeit bereits bekannt? Auf welche Theorien stützen sich bestehende Arbeiten und welche Theorie wollen Sie nutzen, um ihre Frage zu beantworten. Dies ist insbesondere wichtig, wenn es zu Ihrem Themenbereich mehrere konkurrierende Erklärungsansätze gibt.

3. Fragestellung, die Sie mit Ihrer Arbeit beantworten wollen

Stellen Sie dar, welche konkrete(n) Fragestellung(e)n Sie mit Ihrer Arbeit beantworten wollen. Welche Hypothesen haben Sie – vor dem Hintergrund bisheriger theoretischer bzw. empirischer Befunde zum Thema – hinsichtlich der Beantwortung der Fragestellungen?

4. Methode(n), nach der/denen vorgegangen werden soll

Beschreiben Sie, welche Methode(n) Sie zur Beantwortung Ihrer Fragestellung(en) verwenden und wie Sie vorgehen wollen (z.B. quantitative Auswertung eines vorhandenen Datensatzes oder eine Befragung von Lehrkräften mittels eines Fragebogens). Versuchen Sie dabei, bereits möglichst genau die einzelnen Arbeitsschritte zu beschreiben.

5. Vorläufige Gliederung

Entwerfen Sie eine erste grobe Gliederung für Ihre Arbeit und beschreiben Sie stichwortartig, was Sie unter den einzelnen Punkten ausführen möchten. (Beispiel: Gliederungspunkt "Theoretische Annahmen zur Professionalisierung von Lehrkräften": Beschreibung von Befunden aus (inter)nationalen Studien, die Zusammenhänge zwischen dem Lernen von Lehrkräften und ihrer Unterrichtspraxis belegen).

6. Zeitplan

Erstellen Sie einen Zeitplan, aus dem hervorgeht, welchen Arbeitsschritt Sie bis zu welchem Datum fertigstellen möchten. Einzelne Schritte können sich dabei durchaus überlappen. Versuchen Sie, in Ihrem Zeitplan auch Pufferzeiten zu berücksichtigen, etwa zum Ende des Semesters hin, wenn Sie ggf. noch Klausuren oder Hausarbeiten anfertigen müssen.

7. Literatur

Die zur Erstellung des Exposés verwendete Literatur sollten Sie am Ende des Exposés bereits angeben. Bitte erstellen Sie das Literaturverzeichnis anhand der Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Psychologie (DGPs).

Weiterführende Literatur

- Bohl, T. (2008) Wissenschaftliches Arbeiten im Studium der Pädagogik. Weinheim: Beltz.
- Eco, U. (2007). Wie man eine wissenschaftliche Abschlussarbeit schreibt. Stuttgart: UTB.
- Esselborn-Krumbiegel, H. (2008). Von der Idee zum Text - Eine Anleitung zum wissenschaftlichen Schreiben. Paderborn: Schoeningh.
- Franck, N. & Sary, J. (2009). Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens. Paderborn: Schoeningh.